

Wohlklingende Botschafter

Saalfelder Vocalisten geben im April neun Konzerte in Japan

Von OTZ-Redakteurin
Ute Häfner

Saalfeld. Die Saalfelder Vocalisten bereiten sich derzeit auf einen ihrer wohl spannendsten Auftritte der vergangenen 20 Jahre vor. Vom 14. bis 27. April weilen die acht jungen Männer in Japan und absolvieren erstmals im Land der aufgehenden Sonne eine Konzertreise mit neun Auftritten, vier davon in Tokio. Empfangen werden sie auch vom Bürgermeister von Kobe.

Die Thüringer singen in Konzerthallen und Kirchen, die mindestens 500 Besucher fassen. Ein Konzert ist explizit jungen Leuten vorbehalten. Zum Teil bestreiten die Vocalisten die Konzerte allein, teilweise mit japanischen Chören, mit denen sie auch gemeinsam singen werden.

Und das wie beim Requiem



Die Saalfelder Vocalisten.

(Foto: privat)

von Faure nicht nur in lateinischer Sprache, sondern auch in der des Gastgeberlandes. Das ist vielleicht die größte Herausforderung für die Saalfelder und wird derzeit intensiv mit Unterstützung eines aus Japan stam-

menden Musikers der Thüringer Symphoniker angegangen. Mehrheitlich aber wird man deutsches Liedgut präsentieren von Mozart bis Herbert Roths „Rennsteiglied“ in der Bearbeitung von Konrad Bach. Der Rudolstädter

begleitet die Vocalisten am Klavier.

Nach der Konzertreise im Jahr 2000 durch Amerika ist es für die Saalfelder Sänger die zweite Auslandstournee. Organisiert wurde sie von Gerhard Häußler aus Rudolstadt, der Mitglied der Deutsch-Japanischen Gesellschaft ist. Ein Honorar erwartet die Gäste aus Europa nicht, der Flug ist von ihnen selbst zu bezahlen, genächtigt wird in Privatquartieren, und sie müssen für die Reise Urlaub nehmen.

Als Botschafter Saalfelds wollen die acht Männer nicht nur mit ihrer Stimme für die Stadt werben, sondern auch mit reichlich Prospektmaterial. Sollten Firmen Interesse an Kontakten nach Japan haben, wären die Vocalisten laut Bertram Fritzenwanker gern bereit, diese herzustellen.